

Handschriften / Autographen

Tagebuch des Katecheten Schawrirajen.

Schawrirajen

Palayamkottai, 04.1789-14.01.1791

Juni 1790

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-188218](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-188218)

gefolgt, unwillig: Da von Gott und Gerechtigkeit
gelöst. In diesem Namen allein ist Rettung.
Da ist das Himmelsgelübde, d. d. Sie sind
gerettet. Es ist das Wort über alle, steht und
hält fest, da zu ihm kommt. Auf ihm
ist zu glauben und annehmen. Dieser
Wort zum Leben wollen wir nur noch
helfen; kommt nur zu uns, wenn
unserer Unterweisung bedarf. Alles
soll es nur gegeben werden.

Ein Fortschritt aller Menschen zu, um
sagen: nur und nur wollen wir
unsern Dienst abgeben und das
nützliche annehmen — Ein
Ueber das Ding, das
sagen ist willig: es war
unser Familie mit nur
Köcher kommen, ist
mein einziger.

Diese waren, alter Mann, sagte sie nicht bloß mit
 dem Mund, sondern verfiel auf, mit Herzgründen
 ihres, sein Mandat. Da sie die andere für sie, war
 der sie sehr unwillig, immer zu sagen und zu sagen
 bald genug. Einmal fielt sie noch fünfzig Tage
 und war immer ein Geist der die Weltung der, fielt
 auf einmahl Gott und dem mit 17 Geistern
 und boten mit ihnen, und gesunde mir die
 in auf Marudenten gehen, weil dort einige
 24 in der die Aufsicht der Geistern und so
 wollten, welche immer ein Geist der sehr war
 der waren. Ich war klar in der die Geist
 Aufsicht der der Geistlichen Religion und
 wieder liegt die der die, die in
 Geistes sind. Einige in der auf besonders
 der 24 der die der Geist der zu der
 der. Die der die von Pater Geyßler
 der an, unter der Männern war, vorder
 die immer, der immer zu der und aber man
 die Aufsicht der die immer und zu der
 immer liegt die. Es war und besonders,
 der die der die zu der zu der:
 der der der die der Anfang der
 nicht völlig und gesund, der die der
 der der. Ich, der, der: 24 der der die
 der aber 24, der Geist der zu der

Kommen wird, wird alles heimlich und unbewusst
und List bringen. Als denn wird das Thier verführt
vollgezogen, welche in Form und Anzahl besteht.
Die Haisfische werden gewischt und getrennt und
muss wenn ihr fischer kommen, wollen wir allzumal
um die feilich Fische annehmen. Linsamst kam
es nach Palembang mit der verstorbenen Familie
von Mluwer zu flucht. Am 17^{ten} ging es mit
4 Leuten und 2 Könige und der Pater zu flucht
die Preparation an und setzte die Unterwelt
bis zum 17^{ten} Juli fort. Am 4^{ten} Donnerstag
wurden diese 4 Leuten getauft und
2 Könige angenommen. Diese von diesen
sind merkwürdig durch Linsamst Humarawolu
ist, welcher bei der Taufe der Namen Njanapra
gaben umgibt; er ging zu, von der Linsamst
mit, hatte Linsamst ein Geist zu werden;
sonst hat er einen Altar und einen Mluwer
seiner Linsamst nach Palembang kam
und an den folgenden Tagen hat er die Feil. Fische
zu umgibt und von der Linsamst musten
und zu ihm, sagte: Er muss und alle
Besand; der bis jetzt ist Linsamst von ihnen